

## „Jetzt wissen wir, was eine Reise insgesamt kostet“

---

Mit Hilfe von btm4u stellte Automobil-Zulieferer Veritas AG die Reisekosten-Abrechnung auf völlig neue Füße – die Investition amortisierte sich in weniger als einem Jahr.

Im Herbst 2008 traf Anne Suntrup aus dem Vorstandssekretariat der Veritas AG in Gelnhausen eine klare Entscheidung: Keine Barauszahlungen mehr in der Buchhaltung. Ohne Ausnahme. Wer sich nicht an die neuen, bargeldlosen Prozesse der Reisekostenabrechnung hielt, bekam keine Ausgaben mehr erstattet. Punktum.

Die Reisenden des Unternehmens waren nicht begeistert. Anne Suntrup aber blieb bei ihrer Entscheidung und wusste sie auch gut zu begründen. „Die Reisebuchungen über unsere OBE liefen damals zwar gut“, sagt sie. „Aber die gewachsenen Abrechnungsprozesse kann ich im Rückblick nur als chaotisch bezeichnen.“ Die Reisenden holten sich vor ihrer Reise einen Vorschuss und kamen nach der Reise wegen der Abrechnung wieder. Nahezu alles lief manuell, Geldscheine wurden hin und her gereicht, Quittungen unterschrieben und verwaltet. „Letztlich wussten wir nicht, wie hoch unsere Reisekosten wirklich waren.“ Das konnte so nicht weitergehen.



Die weltweit agierende Veritas AG ist ein internationaler Partner der Automobilindustrie mit führender Materialkompetenz für individuelle Funktions- und Modullösungen zur Reduktion von Emissionen. Das Unternehmen ist für zahlreiche Automobil-Hersteller Zulieferer und Systempartner für Kraftstoff-, Öl- und Ladeluftleitungen sowie für komplexe Dichtungsmodulen, die es nicht nur produziert, sondern auch selbst entwickelt. Seit 1995 wird im Ausland produziert. Heute gehören 13 Standorte zum Konzern: fünf Werke in Deutschland, acht in Europa, Asien, Nord- und Mittelamerika. Das 1849 gegründete Unternehmen hat sich zum Global Player entwickelt. Rund 250 Mitarbeiter reisen gelegentlich oder häufig. Die Reisekostenprozesse allerdings hatten nicht mitgehalten.

„Unsere Vielreisenden haben das neue System schnell verstanden. Alle anderen lernen es nach und nach.“

Mit dem Ziel, die Reisekostenabrechnung zu automatisieren und entsprechende Richtlinien zu schaffen, holte Anne Suntrup sich Beratung von außen – sie selbst war als Vorstandssekretärin in die Aufgaben des Travel Managements „langsam hineingeschlittert“, wie sie sagt, unterstützt von einem FCM-Travel-Reisebüro. Der Kontakt zu btm4u und Andrea Zimmermann war während eines Seminars zu Reiserichtlinien zu Stande gekommen und mündete rasch in einen Beratungsauftrag.

Gemeinsam analysierten sie die Abrechnungsprozesse der Veritas AG und stellten dem Vorstand ein Sollkonzept für neue Abläufe vor. „Wichtig war es, Betriebsrat und Fachbereiche früh einzubinden, denn anschließend wurde ganz anders gearbeitet“, sagt Anne Suntrup. „Wir schärften zudem den Blick für die Gesamtkosten und die Reisekostensteuerung, um die frei werdende Zeit an der Kasse sinnvoll einzusetzen.“ Anschließend galt es, die Reiserichtlinien anzupassen und im Personalbereich die Daten für die Reisekostensoftware zu schaffen, um die Genehmigungen elektronisch abzubilden. Dann startete die Ausschreibung einer Softwarelösung. „Dabei behielten wir stets im Auge, dass die Systeme zwar zunächst nur in der Zentrale in Gelnhausen implementiert, aber global ausrollfähig sein sollten“, sagt Anne Suntrup.

Die Zusammenarbeit mit Andrea Zimmermann behält sie in guter Erinnerung. „Sie hat uns sehr unterstützt. Sie besitzt enormes Fachwissen, ein ungewöhnlich gutes Gedächtnis und sieht die Dinge im Zusammenhang“, so Anne Suntrup. „Sie hat uns zum Beispiel immer auf mitbestimmungspflichtige Themen hingewiesen und die entsprechenden Betriebsvereinbarungen mitgestaltet. Und wenn sie sich einmal nicht auskennt, empfiehlt sie Fachleute.“ btm4u habe über die „Einkäuferbrille“ hinaus stets die Organisation als Ganzes im Blick gehabt. „Das war uns wichtig, denn mit reinen Einkaufsoptimierungen wollten wir uns nicht zufrieden geben.“



Inzwischen melden Reisende ihren Reiseantrag elektronisch und lassen ihn so auch genehmigen. Unterwegs bezahlen sie per Mitarbeiterkreditkarte von AirPlus, die Kosten werden in MobileXpense importiert. Später ergänzen sie Reisedaten und Barausgaben, die Buchhaltung prüft die Abrechnung. „Ein großer Vorteil liegt für uns in der Transparenz der Reise-Gesamtkosten und der Auswertbarkeit auf Kostenarten-Ebene. Das hatten wir vorher vermisst“, sagt Anne Suntrup. Die Zahlungen und damit den Kostenüberblick erhalten die Reisenden auf ihr Kreditkartenkonto. Betriebsrat und Mitarbeiter nehmen das sehr gut an.



Heute gibt es keinen anderen Reisekostenprozess mehr. Und es funktioniert. „Die Vielreisenden haben das schnell verstanden, für sie ist das eine Sache von Minuten“, sagt Anne Suntrup. „Den anderen, die nur einmal im Monat unterwegs sind, helfen ich oder die Teamassistentinnen, damit sie es nach und nach lernen.“

Ihr zuzufolge hat sich die Investition in Software und Beratung nach weniger als einem Jahr amortisiert: „Schon dass die Buchhaltung nicht ständig aus der Arbeit gerissen wird, weil Mitarbeiter zur Kasse kommen, ist viel wert. Wir haben die Geldbestände reduziert und müssen keine Devisen mehr vorhalten – eindeutige Prozessvorteile.“

Rund fünf Jahre ist sie inzwischen mit der Lösung zufrieden, die sie gemeinsam mit Andrea Zimmermann erarbeitet hat. „Transparenz von Anfang an, Offenheit in der Beratung und Ausdauer beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben zeichnen uns aus“, wirbt die Veritas AG auf ihrer Website. Gilt das auch für btm4u? Anne Suntrup: „Ja, das gilt auch für Andrea Zimmermann.“

## Das Projekt in Stichworten

Branche:	Automobil-Zulieferer
Standorte:	Zentrale in Gelnhausen, Werke + Vertriebsbüros in Benshausen, Neustadt, Wolfsburg, in Österreich, Ungarn, Bosnien-Herzegowina, der Türkei, Korea, China, Mexiko und den USA
Umsatz:	589 Millionen Euro (2012)
Mitarbeiter:	4.400, davon 2.000 am Hauptsitz in Gelnhausen (2012)
Website:	<a href="http://www.veritas-ag.de">www.veritas-ag.de</a>
Reisende:	rund 50 Vielreisende + etwa 200 gelegentlich Reisende
Reisevolumen:	rund 1,1 Millionen Euro, davon 500.000 Euro Flug (2012)
Auftrag:	Entwicklung einer Reisekostenrichtlinie, Auswahl und Implementierung einer Reisekosten-Abrechnungssoftware
Projektlaufzeit:	Anfang 2008 bis Anfang 2009

# Veritas